

Ed xxxviii

Dem alten Do sich aber
 die vo Egypto bereitet
 ze Essen vnd d' d'eralte
 einer erkante do sich
 Er Essen mit z'ützte
 als die münch do telt
 einer vo Egypto sin
 kant vo dannen vnd
 sprach lass mich wohn ich
 bin als diß wuchen an
 gesotten s'ich do sprach
 der alte sint jr in d'm
 tagen also erhängret
 war vnd hand ir v'ich
 den geböret an den
 brüderu die also alle
 zit vastent do empf =
 ienget si rüw vo jm
 vnd gebesreten sich an
 jr vasten vnd gienget
 von dannen

Einer wider seit
 der welt vnd nam
 den orden an sich
 vnd beschloss sich zelue
 vnd sprach ich bin ein
 emfidel d'hortent sin
 nach geburen die hies =
 sent jm vß gän von
 einer zell zu der and'rn
 vnd rüwe habe von jr
 allen vnd sprachen vatt
 vorgib es mir von

ich bin mit ein emfidel
 ich hab nun den an vart
 empfanden

Die alten sprächen
 sagest du einen jun =
 gen d'etay himel
 vārn do hab sin füße
 vnd wirf jm wider jm
 sich selber way es gezi =
 met jm mit

Wen fleischlich brüd'
 wider sitten der
 welt do begonde
 der junger des cristen
 sich güttes lebens an
 nemen vnd do ein abo
 vatter zu jm kam do
 nam ein junger ein bati
 vnd wolt jm die hüße
 wefchen do nam der alte
 sin hende vnd telt jm
 si dāne vnd hies es de
 cleern ein d' jm an
 gehort do sprächen
 die die jm an horten
 stündent vatter der
 junger ist der erst an
 dem wandel do sprach
 der alte so min ich es
 vo jme vnd gib es dem
 cleern